



ES FIEL VOM HIMMEL

Vorbereitung:

Ich lese das Buch durch und schaue mir die Bilder genau an. Ich notiere mir, was mir besonders auffällt und was ich dazu machen und vermitteln möchte.

So sehen meine Notizen zu diesem Buch aus:

> **Bilder:** Bleistiftzeichnungen. Farbige sind die Murmel, die Blätter und die Fundsachen. Ganz bunt ist die Ausstellung am Schluss.

- **Selber machen:** Mit Bleistift (verschiedene Härten bereitlegen) ein Tier aus dem Buch auf graues Papier zeichnen.

> **Tiere,** die im Buch vorkommen: Marienkäfer, Raupe, Stabschrecke und viele mehr.

- **Passende Bücher:** Ich kläre ab, ob es genug Sachbücher zu diesen Tieren in der Bibliothek hat.

- **Bücher:** Die Kinder suchen die Bücher selbst in der Bibliothek, oder ich lege sie bereit.

- **Tiere:** Wunderkammer mit gefundenen toten Insekten bereitstellen. (Wenn ich durch meinen Garten gehe, finde ich immer wieder tote Insekten.)

- **Lieder & Verse:** Ich stelle eine kleine Sammlung zusammen.

- **Käfer basteln:** [https://www.kjmbefr.ch/content/praxis/Wazn Teez?, 1/17](https://www.kjmbefr.ch/content/praxis/Wazn_Teez?, 1/17)

> **Fundsachen:** Murmel, Taschenuhr, Flaschendeckel, Reissnagel, Steckteil, Lego usw.

- **Gefunden:** Wer hat schon mal etwas gefunden?

- **Suchen:** Fundsachen in der Bibliothek auslegen und von den Kindern suchen lassen. Kimspiel mit den Sachen machen.

- **Ausstellen:** Mit den Fundgegenständen eine Ausstellung kreieren. Die Kinder sollen entscheiden, wie ihr Fundstück am besten präsentiert werden kann.

> **Pflanzen:** Gras, Löwenzahn, Glockenblume, Klee usw.

- **Passende Sachbücher:** Abklären, ob es welche in der Bibliothek hat.

- **Erkennen:** Wer erkennt eine der Pflanzen? Zum Beispiel Löwenzahn: Wie sagen wir dem Löwenzahn?

Umsetzung

Einstieg:

Ich begrüße die Kinder. Zusammen machen wir das Anfangsritual mit dem Buch und der Büchermaus. Aber heute ist sie nicht in ihrem Haus, sondern hinter einem Bücherberg (alles passende Sachbücher) versteckt. Sie begrüßt die Kinder und bittet sie, ihr zu helfen. Sie will mehr über Tiere wissen, die auf einer Wiese leben. In Zweier- oder Dreier-Gruppen schauen sich die Kinder eines der Bücher an und entscheiden, welche Seite sie der ganzen Gruppe zeigen möchten. Beim Zeigen entstehen spannende Gespräche über die Tiere. Wenn die Kinder nicht von sich aus ihre Erlebnisse mit dem gezeigten Tier erzählen, kann ich das mit gezielten Fragen anregen. Hat schon jemand einen Wurm angefasst? Wurde schon jemand gestochen? Wer sammelt Schneckenhäuser? usw.

Bilderbuchbetrachtung im dialogischen Lesen

Die Büchermaus bedankt sich bei den Kindern für die vielen Informationen und die spannenden Bilder. Sie zeigt uns nun das Buch, das sie für heute ausgesucht hat. Zusammen lesen wir den Titel: «Es fiel vom Himmel». Sofort wissen die Kinder, dass das eine Murmel ist. Es belustigt sie, dass die Tiere nicht wissen, was es ist. Über die verschiedenen Vermutungen der Tiere müssen wir alle schmunzeln und staunen. Über jedes Bild wird gesprochen und ich ergänze, wenn aus dem Bild nicht alles vom Text erschlossen werden kann. Zarte Nachtmusik dürfen ein paar Kinder mit der Sansula machen, um das Brüten der weissen Motte zu unterstützen. Beim Bild mit der Murmel im Spinnennetz haben wir einen Vorteil gegenüber den Tieren. Wenn wir nicht mehr wissen, ob das Netz am Tag zuvor schon da war, können wir einfach zurückblättern. Die Kinder finden es nicht schlimm, dass die Tiere ein Blatt bezahlen müssen, um die Ausstellung zu betrachten. «Das ist ja kein richtiges Geld», meint eines. Als dann der Preis erhöht wird, ist das für die Kinder auch kein Problem. «Die Blätter kann man ja einfach abreißen», erklären sie uns. Überraschend finden die Kinder die Idee der Spinne, neue Wunderdinge in ihren Netzen zu fangen. «Sind die Netze nicht da,

um Fliegen zu fangen?», fragt eines in die Runde. Die Antwort kommt schnell: «Stimmt, aber das ist nur eine erfundene Geschichte in einem Bilderbuch.» Genau, was soll ich dazu noch sagen? Das Buch der Fan-Brüder gefällt uns allen sehr gut.

Ende

Die Büchermaus zeigt uns nun ihren Schatz: eine Schachtel mit Murmeln. Leider fehlen da ganz viele. Wahrscheinlich hat sie die in der Bibliothek verloren. Die Kinder suchen danach und dürfen diesen Schatz als Glücksbringer behalten.

Anschlussaktivität

Alle dürfen eine Karte mit Bleistift bemalen und mit den anderen Kindern oder mir tauschen.

Zwei Stunden sind so schnell um. Wir gehen alle reich beschenkt heim.

Susi Fux



Fan, Eric / Fan, Terry / Fan, Devin
Es fiel vom Himmel
Bilderbuch: Kunst, Soziales
ab 7

Eines Tages fällt es vom Himmel. Und alle sind sich einig, dass dies das Erstaunlichste ist, was sie jemals gesehen haben. Die Stabschrecke freut sich, dass es noch etwas Seltensames als sie im Garten gibt. Ein gefallener Stern, meint der weise Grashüpfer. Aber am kommenden Tag liegt das kreisrunde Ding auf einem Spinnennetz, und dreist behauptet die listige Spinne, es sei ihres. Gönnerhaft erlaubt sie den Tieren jedoch, die Murmel zu bewundern – in ihrem Museum. Doch als immer mehr Tiere kommen, erhebt die Spinne Eintritt. Die Tiere reagieren sehr verärgert. Dann stiehlt ein fünfzifriges Wesen plötzlich ihr wertvolles Gut.

Die Fan-Brüder überzeugen mit sehr filigranen Schwarz-Weiss-Illustrationen, aus denen die grün-gelbe Murmel farbige heraussticht; ebenso das Zahlmittel, die sattgrünen Blätter. Schwierig greifbar für Kinder ist das Thema des Buches, in welchem es um die Habgier, die Kunst und das Teilen derselben gehen soll. Es bedarf der Begleitung Erwachsener.
Christina Weirich

A. d. Engl.,
geb., farb. illustr., unpag.
Jacoby & Stuart 2021
ISBN 978-3-96428-117-3
CHF 23.90